

# JAHRESBERICHT 2019



## Inhaltsverzeichnis

01	Vorwort «Nachhaltig christlich»
02	Protokoll der 97. GV vom 21. März 2019
09	Jahresbericht der Präsidentin
10	Ressort Kirche
10	-Informationsnachmittag zum Weltgebetstag Slowenien
11	-Fastenmeditation «Sich selbst fremd gehen – ausgetretene Wege verlassen»
12	-Spirituelle Wanderung von Randa zur Fuxstein Kapelle Täsch
13	-KFBO Wallfahrt in Glis «Maria -Rose des Lebens»
14	Ressort Ortsvereine FMG
14	-SKF Bildung «Rhetorik – wirksam auftreten
15	-SKF Bildung «Diversity – Ich bin fit für die Vielfalt»
	-DV SKF
16	-Vorständetreffen
17	Ressort Ortsvereine FMG/ Einzelmitglieder
17	-Besuch Geschäftsstelle SKF
	-Kinoabend «Loving»
18	-Dein Tag «Wege zur Gelassenheit»
19	-Einzelmitgliederanlass Bundeshaus in Bern
20	Ressort Soziales und Staat
21	-Gemeinsam engagiert „La Boutique“
21	-Sozialkasse
22	-Trauerkarten
23	Ferienheim Ahorn GmbH, Blatten ob Naters
24	Adressverzeichnis Präsidentinnen und/oder Kontaktpersonen der Ortsvereine
26	Adressen Vorstand KFBO – Ressortverantwortliche – Revisionsstelle – Mitgliederverbände
27	Bilanz per 31.12.2019
29	Erfolgsrechnung vom 01.01.2019 - 31.12.2019
30	Bericht der Revisionsstelle Ritz & Partner Treuhand AG, Naters
31	Termine 2020/2021 auf einen Blick
32	Impressionen

## Nachhaltig christlich



Das Stichwort 'Nachhaltigkeit' schwirrt praktisch täglich durch die Presselandschaft, meist in Zusammenhang mit der Ausbeutung unseres Planeten, verbunden mit der Zahl ansteigender Naturkatastrophen, die die Lebensgrundlagen zerstören. Auch Politikerinnen und Politiker haben sich der Nachhaltigkeit verschrieben. Eine nachhaltige Lebensweise ist anzustreben, damit auch kommende Generationen sich an dieser Erde freuen und von ihr leben können. Diese Sichtweise ist nicht neu, sondern zutiefst jüdisch-christlich. *«Gott, der Herr, nahm den Menschen und gab ihm seinen*

*Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.» (Gen 2,15).*

Im Duden steht unter dem Stichwort Nachhaltigkeit 'eine längere Zeit anhaltende Wirkung'. So lässt sich der Begriff der Nachhaltigkeit weiter fassen. Eltern geben ihren Kindern tragfähige Werte mit ins Leben. Diese Werte sollen über eine längere Zeitdauer wirken, am besten ein Leben lang. Eltern können die Basis legen, entscheiden werden die den Kinderschuhen Entwachsenen eines Tages selber.

Ist nicht die christliche Botschaft der beste Beweis, dass Nachhaltigkeit tatsächlich funktionieren kann? Manches Engagement für mehr Solidarität (auch die Sozialkasse des KFBO, 'La Boutique'), für einen gerechten Ausgleich zwischen arm und reich, das Entstehen von Hilfswerken und Kampagnen zur Bewahrung der Schöpfung entspringen christlichem Gedankengut. Dieses Einstehen für die an den Rand Gedrängten und vom Leben Benachteiligten hat nichts an Aktualität eingebüsst. Der Respekt vor jeglichem Leben liegt diesem Gedanken zu Grunde. Die Care-Aktionstage im 2019 haben dies deutlich vor Augen geführt.

Wir Menschen sind nicht die Herrinnen und Herren dieser Erde, sondern Geschöpfe. Überall dort, wo diese Sichtweise verschwindet, wo Gross und Klein die klare Trennlinie zwischen Schöpfer und Geschöpf nicht mehr anerkennen, gerät Manches in Schiefelage. Die christliche Botschaft ist brandaktuell und nachhaltig zugleich. Seit über 2000 Jahren pulsiert diese Botschaft der Mensch gewordenen Liebe Gottes durch die Zeiten und motiviert Frauen, Männer und Kinder das Zeitgeschehen kritisch unter die Lupe zu nehmen und zu Taten zu schreiten. Jede Zeit hat ihre eigenen Themen. Den Puls der Zeit zu fühlen,

## Vorwort

---

wichtige Anliegen aufzugreifen, dieser Aufgabe stellt sich der SKF stets aufs Neue. Wertvolle Impulse fliessen so zu den Kantonalverbänden und/oder den Ortsvereinen und laden sie ein, sich mit den Impulsen auseinanderzusetzen.

Nachhaltig kann die christliche Botschaft nur bleiben, wenn die Christen und Christinnen sie je neu in den Kontext der Zeit stellen und nicht bloss meinen, in alten Gefässen das Vergangene in die Zukunft zu transportieren. Junger Wein gehört in neue Schläuche (Mk 2,22). Nur so ist das Glaubenssubstrat zukunftsfähig und kann dazu beitragen, das Gesicht der Erde und das Zusammenleben von Gross und Klein auf diesem Planeten nachhaltig zu verbessern. Durch Gottvertrauen, Kreativität und Offenheit kann dies gelingen. Dies wünsche ich dem engagierten Vorstand des KFBO, ebenso allen Frauen in den Ortsvereinen, verbunden mit der Bitte an Gott: «Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu» oder eben nachhaltig christlich.

*Theologin Madeleine Kronig  
geistliche Begleiterin KFBO*



### **Protokoll der 97. Generalversammlung des KFBO**

vom 21. März 2019 um 16.00 Uhr im Bildungshaus St. Jodern in Visp

#### **Die etwas anderen Clowns – die Gesundheitsclowns**

*Nicole Zenhäusern* begrüsst die anwesenden Frauen zum diesjährigen Rahmenprogramm «die etwas anderen Clowns – die Gesundheitsclowns» passend zum Impulsmotto *make up! Care*. Wir wollen Care-Arbeit sichtbar machen und aufzeigen, wie wichtig Fürsorge und solidarisches Miteinander sind. Vom Verein zur Förderung von Gesundheitsclowns können wir die Initiatorin und Präsidentin *Susanne Hugo-Lötscher* und *Ruth Thüring* begrüssen. *Susanne Hugo-Lötscher* erklärt den Anwesenden die Anfänge, Ziele und Zweck des Vereins und präsentiert den Film «die etwas anderen Clowns».

Die Zuschauerinnen erhalten einen Einblick in die Humorarbeit in Alters- und Pflegeheimen. Die spezialisierten Clowns unterstützen und ergänzen die therapeutische Pflege, indem sie durch Humor und Lachen die Menschen mit ihren eigenen Gefühlen und Erfahrungen verbinden. Diese Art Humor führt zu einer Erheiterung, die sich im Lächeln und Lachen äussern kann, wodurch sich auch kommunikative Auswirkungen ergeben. Destruktiver, verletzender und beschämender Humor wird vermieden.

## 1 Begrüssung

*«Am Ende wird alles gut werden, und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht am Ende.»*

Mit diesem Zitat von Oscar Wilde stimmt *Nicole Zenhäusern* die anwesenden Frauen auf die Generalversammlung des KFBO ein.

*Nicole Zenhäusern* heisst die 80 Teilnehmenden zur ordentlichen Generalversammlung 2019 herzlich willkommen. Sie begrüsst besonders Maria Oester-Ammann, Geschäftsführerin von der Winterhilfe Oberwallis und dem Rottutisch sowie Anna Schäli vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund SKF.

Für die heutige GV haben sich unsere Vorstandsfrau Cornelia Fux, einige Einzelmitglieder, Ortsvereine, andere Vereine, Kantonalverbände sowie Organisationen entschuldigt. Wir freuen uns über alle Anwesenden.

In einer Schweigeminute gedenken wir der verstorbenen Mitglieder und Freunde des Katholischen Frauenbundes Oberwallis.

Die Delegierten haben die Einladung fristgerecht erhalten und sind mit der Traktandenliste einverstanden.

## 2 Wahl der Stimmzählerinnen

Mit Applaus werden Irene Giglio und Nadine Heynen als Stimmzählerinnen ernannt.

## 3 Protokoll der GV 2018

Das Protokoll der GV 2018 ist im Jahresbericht 2018 abgedruckt und den Anwesenden vorgängig per Post zugestellt worden. Das Protokoll wird ohne Einwände einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

## 4 Jahresbericht 2018

Die Jahresberichte der Anlässe und Kommissionen sind ebenfalls im Jahresbericht 2018 enthalten und werden nicht vorgetragen.

*Nicole Zenhäusern* ergänzt den Jahresbericht der Präsidentin mit einem Jahresrückblick auf die durchgeführten Anlässe. Der Vorstand hat auch verschiedene Generalversammlungen der Ortsvereine besucht und mit fünf Frauen im Vorstand macht die Arbeit viel mehr Freude und Spass.

Die Jahresberichte werden von den anwesenden Delegierten mit Applaus genehmigt.

## **5 Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht**

*Fabienne Pfammatter* erläutert einzelne Posten in der Jahresrechnung 2018. Der Ertrag 2018 beläuft sich auf CHF 81'185.64. Diesem gegenüber steht ein Aufwand von CHF 87'656.38. Die Rechnung schliesst somit mit einem Verlust von CHF 6'470.74 ab.

Das Vereinskapi tal per 31.12.2018 beträgt CHF 592'594.84. Die detaillierte Jahresrechnung ist im Jahresbericht 2018 aufgeführt.

*Brigitte Bürcher* fragt, ob der tiefere Mietbetrag vom FH Ahorn in Zusammenhang mit der Konkurrenz des Reka Feriendorfes steht. *Fabienne Pfammatter* informiert die Versammlung, dass die Beltour AG vermehrt Instandarbeiten im FH Ahorn durchgeführt und abgerechnet hat und dadurch der überwiesene Betrag tiefer ausfällt. Da das Reka Feriendorf sich in einer anderen Preiskategorie bewegt, ist es keine Konkurrenz für das Ferienheim Ahorn, das fast ausschliesslich auf langjährige Stammgäste zählen kann.

Es werden keine weiteren Fragen zur Rechnung gestellt.

*Maria Rieder* berichtet über die Rechnung der Sozialkasse. Im Berichtsjahr 2018 flossen insgesamt verschiedene Spenden von CHF 2051.00, Opfergeld CHF 1515.80 und aus dem Verkauf von Trauerkarten CHF 500.00 in die Sozialkasse. Ausserdem wurde gemäss Beschluss der GV 2018 CHF 10'000.00 vom Fonds Mütter in Not auf das Konto der Sozialkasse überwiesen. So konnten wir im Jahr 2018 wiederum in 9 Fällen für gesamt CHF 6'067.65 finanzielle Unterstützung bieten. *Maria Rieder* dankt herzlich allen SpenderInnen.

## **Revisorenbericht**

*Madeleine Kronig* zeigt den Revisorenbericht der Ritz und Partner Treuhand AG in Naters. Auftragsgemäss hat das Treuhandbüro Ritz eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen und hat keine Verstösse gegen Gesetz und Statuten festgestellt. Der detaillierte Bericht des Treuhandbüros ist im Jahresbericht abgedruckt. Sie bittet die Versammlung, dem Vorstand und dem Sekretariat die Décharge zu erteilen. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 einstimmig und ohne Enthaltungen.

*Madeleine Kronig* dankt der Versammlung für das geschenkte Vertrauen, *Fabienne Pfammatter* für die exakte Arbeit und der Ritz und Partner Treuhand AG für die Abschlussarbeiten und die Revision.

## 6 Budget 2019

*Fabienne Pfammatter* präsentiert anhand der Erträge und des Aufwandes, was finanziell im Jahr 2019 zu erwarten ist. Bei den Einnahmen erhofft sie sich eine Erhöhung des Mietbetrages dank einer guten Auslastung vom FH Ahorn im Jahr 2019. Bedingt durch den Druck neuer Trauerkarten für die Sozialkasse, einem Sponsorenbeitrag von CHF 500.00 für alle Ortsvereine, die ihr 100-jähriges Jubiläum feiern oder in den letzten Jahren gefeiert haben, die Anschaffung eines Laptops mit Software für la Boutique sowie neu eine Erdbebenabdeckung und Anpassungen der Versicherung fürs FH Ahorn rechnet sie in diesen Posten mit höheren Ausgaben.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 7 Verabschiedung/Wahlen

*Madeleine Kronig* verabschiedet *Nicole Zenhäusern* nach 8 Jahren im Vorstand des KFBO. *Nicoles* Wirken könnte man mit zwei Aussagen zusammenfassen, auch wenn damit längst nicht alles gesagt ist: erstens die Sache der Frau mit ihrem Einsatz für gleiche Rechte für Frauen und Männer und zweitens die Not der Welt mit dem Werk La Boutique. Für ihre geleistete Arbeit dankt der KFBO herzlich. Wir freuen uns, dass *Nicole Zenhäusern* als Coaching Fachfrau weiterhin zur Verfügung steht. *Madeleine Kronig* übergibt ihr das Dossier «freiwillig engagiert» sowie einen Blumenstrauss und wünscht *Nicole* viel Glück für die Zukunft und in allem was sie sich vornimmt: «Bliib dra»!

## Wahlen

*Madeleine Kronig* fordert die Anwesenden auf, *Yolanda Oggier* trotz fehlender Konkurrenz, im Gegensatz zur Wahl von *Viola Amherd* in den Bundesrat, als Präsidentin zu wählen. Wir haben *Yolanda* als sehr engagierte und lustige Vorstandsfrau kennen- und schätzengelernet. Dies erfolgt einstimmig und mit Applaus.

## 8 Ausblick der Ressorts

Die Vorstandsfrauen weisen auf die Termine, die im Jahresprogramm 2019/2020 veröffentlicht sind und auf Neuigkeiten in ihren Ressorts hin.

*Nicole Zenhäusern*:

- 25.03.2019: Kinoabend mit Apéro; Film *Loveling*

*Yolanda Oggier*, Ressortverantwortliche Ortsvereine:

- 09., 11., 29. oder 30.04.2019: Vorständetreffen mit Frühstück oder Kaffee und Kuchen
- 14.11.2019: Dein Tag; Wege zur Gelassenheit

*Gerlinda Leiggener*, Ressortverantwortliche Bildung:

- 14.05.2019: SKF Bildung Rhetorik – wirksam auftreten
- 19.09.2019: SKF Bildung Diversity – Ich bin fit für die Vielfalt
- 23.05.2019: SKF Delegiertenversammlung in Basel-Stadt

*Madeleine Kronig*, stellvertretend für Cornelia Fux; Ressortverantwortliche Kirche:

- 04.04.2019: Fastenmeditation; Sich selbst fremd gehen – ausgetretene Wege verlassen
- 06.06.2019: Spirituelle Wanderung von Randa zur Fuxstein Kapelle Täsch
- 02.10.2019: KFBO Wallfahrt in Glis
- 27.01.2020: Informationsnachmittag zum Weltgebetstag Simbabwe

*Maria Rieder*, Ressortverantwortliche Soziales und Staat:

- 25.09.2019: Einzelmitglieder Anlass: Bundeshaus in Bern
- 12.03.2020: 98. GV KFBO

## 9 Aufnahme der neuen Einzelmitglieder

*Gerlinda Leiggener* nennt die Namen der zehn Neumitglieder des KFBO und heisst sie herzlich willkommen.

## 10 Verschiedenes

### FH Ahorn

*Yolanda Oggier* informiert die anwesenden Frauen ersatzweise für Cornelia Fux über das FH Ahorn. Fabienne Pfammatter, André Schmid und Cornelia Fux haben sich im letzten Jahr zweimal mit Yves Zurwerra von der Beltour getroffen. Die Häuser sind während der Saison gut belegt, erfreulicherweise kommen immer wieder die gleichen Gruppen. Während dem Jahr werden jeweils kleinere Reparaturen durchgeführt, wie z.B. Neuanstrich der Wände 2018 im Gruppenhaus 2, oder Ersatz alter Matratzen. So bleiben die Häuser in einem guten Zustand.

### La Boutique

2018 war ein bewegtes Jahr für La Boutique. *Maria Rieder* berichtet der Versammlung über den geglückten Umzug in ein grösseres Lokal und dankt den freiwilligen Mitarbeiterinnen, die sich mit viel Engagement und Fleiss einbringen. Sie würdigt die grosse Arbeit der Teamleiterinnen Heidi Studer, Erna Zumstein und Andrea Burgener und die vielen Kleiderspenden aus der Bevölkerung.



Auch *Heidi Studer* dankt den zahlreichen Care Juwelen, die ihr kostbares Gut, nämlich Zeit schenken. Ein grosses Dankeschön richtet sie an ihre Teamkollegin *Erna Zumstein*. Bei *Erna* gibt es immer eine Lösung. Sie beschreibt das spannende und ereignisvolle Jahr 2018 mit dem Umzug im November. Im neuen Lokal gibt es nun auch die langersehnte Kaffee- und Kinderecke und viel Platz für Kleider und mehr. *La Boutique* ist auch ein beliebter Treffpunkt geworden. Ausserdem dürfen neu Sozialhilfeempfänger des Oberwallis *la Boutique* nutzen, was alle sehr erfreut. Auch an Ideen für die Zukunft fehlt es nicht, so steht das Projekt «*Lismergruppe*» in den Startlöchern.

*Heidi Studer* endet mit einem Zitat von Mutter *Teresa*, das *Nicole Zenhäusern* bei der Eröffnung von *La Boutique* vorgetragen hat: «Wir können nicht Grosses vollbringen, aber wir können die kleinen Dinge mit viel Liebe tun».

*Erna Zumstein* möchte die Rede von *Heidi Studer* nicht unbeantwortet belassen und bedankt sich herzlich bei *Heidi* für die geleistete Arbeit.

## **Verabschiedung und Dank**

*Edith Seitz*

Als Vertreterin des KFBO im Seelsorgerat hat *Edith Seitz* in der Dienststelle Medien mitgearbeitet und während zehn Jahren das Amt der Aktuarin geführt. So hat sie auch den technischen Wandel in den Medien miterlebt und zahlreiche Extraeinsätze nicht gescheut. *Nicole Zenhäusern* bedankt sich für ihre langjährige Arbeit mit einem Blumenstraus und wünscht ihr alles Gute.

Mangels Vorstandsfrauen stellt der KFBO derzeit keine Frau mehr im Seelsorgerat.

*Andrea Steiner*

Für das Impulsmotto *make up!* hat der SKF Botschafterinnen ausgebildet. Voller Stolz und Dankbarkeit haben wir in *Andrea Steiner* eine top motivierte und interessierte Botschafterin gefunden. Mit ihr ist jeder Anlass bunter, lustiger und schöner ausgefallen. Mit einem Blumenstraus dankt *Nicole Zenhäusern* *Andrea* für ihr Engagement und wünscht ihr viel Glück und Freude für ihre Ausbildung und neue Aufgabe.

## **SKF**

*Anna Schäli* überbringt die Grüsse und den Dank des Verbandsvorstandes und der Geschäftsstelle vom Dachverband. Der KFBO feiert seine 97. Generalversammlung. Frauen haben schon vor 97 Jahren das Impulsthema *Care* umgesetzt, damit die Welt lebenswerter, gerechter und schöner wird. Sie sind aktiv geworden, wo sie gebraucht wurden, so wie heute im Kantonalverband und in den Ortsvereinen. Sie empfindet grossen Respekt vor dieser Arbeit und gratuliert dem KFBO für das spritzige, gelungene und einladende Jahresprogramm. *Anna Schäli* informiert über Angebote des SKF, überbringt die Einladung für die DV und endet mit einem Zitat: «Lieber Staub aufwirbeln als Staub ansetzen».

## Stimmen aus der Versammlung

*Brigitte Bürcher* bittet um Klärung bezüglich Demission von Nicole Zenhäusern. *Nicole Zenhäusern* bekräftigt ihre Demission als Präsidentin und Vorstandsfrau des KFBO und ihre weitere Verfügung als Coaching Fachfrau.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht.

*Nicole Zenhäusern* schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung um 18.15 Uhr. Sie dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV, den Vorstandsfrauen, der Sekretärin und der geistlichen Begleiterin für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Sie bedankt sich ausserdem bei der Kommission FH Ahorn GmbH, der Beltour in Blatten, dem Walliser Bote für die KFBO Rubrik sowie der Leitung und dem Personal des Bildungshaus St. Jodern für ihre Unterstützung und Arbeit.

Anschliessend lädt der KFBO alle Anwesenden zu einem Apéro ein.

Zum Abschluss der heutigen GV feiern wir gemeinsam um 19.00 Uhr eine Wortgottesfeier mit Madeleine Kronig und musikalischer Begleitung mit der Panflötengruppe Chuchi Ensemble. Das eingezogene Opfer ergibt eine Summe von CHF 382.35, die in die Sozialkasse des KFBO fliesst.

Baltschieder, 28. März 2019

Die Sekretärin  
*Fabienne Pfammatter*



## Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Frauen



Nach nur einem Jahr Vorstandsarbeit im KFBO durfte ich an der GV im März 2019 das Präsidium von Nicole Zenhäusern übernehmen. Mit einer tollen Truppe an Vorstandsfrauen im Rücken war ich gerüstet fürs neue Amt.

Mein erstes Jahr als Kantonalpräsidentin würde ich gerne mit den Adjektiven spannend, lehrreich, interessant, beglückend, aber auch sehr fordernd und zeitaufwendig beschreiben.

Wir trafen uns zu sieben Vorstandssitzungen und einem halbtägigen Workshop im St. Jodern. Unser Wissen erweitern wir mit dem Besuch diverser Tagungen und Weiterbildungen. Auch besuchen wir im Turnus die Ortsvereine an deren Generalversammlungen, um Dank und Wertschätzung zu übermitteln.

Der KFBO darf auf ein gelungenes Jahr mit Höhepunkten zurückschauen, wie den Besuch des Bundeshauses mit 39 Frauen, den vollständig ausgebuchten Rhetorikkurs, die Wallfahrt in Glis und "Dein Tag", ein Bildungstag der neu im KFBO Programm steht.

Die Ferienhäuser „Ahorn“ in Blatten ob Naters werden von der Beltour AG vermietet. Die Belegung der Häuser ist sehr gut, es fallen aber jedes Jahr diverse Investitionen an. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand des KFBO werden laufend Revisionen und Unterhaltsarbeiten getätigt.

Zum Impulsthema CARE = FÜRSORGE möchte ich sagen: letztes Jahr hatte ich sehr viele wunderbare Begegnungen mit Frauen aus dem ganzen Oberwallis. Wir kämpfen alle mit den gleichen Problemen und Sorgen, ob im Talgrund oder in den Tälern. Wir müssen im KFBO und in den Ortsvereinen zueinander Sorge tragen, einander unterstützen und helfen. CARE beginnt bei jeder Einzelnen.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskolleginnen, der Geschäftsstelle und der geistlichen Begleiterin danken für die grosse Unterstützung während dem Jahr.

*Die Präsidentin  
Yolanda Oggier-Fux*

### Informationsnachmittag zum Weltgebetstag Slowenien am 28.01.19 «Kommt, alles ist bereit»

Das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,15-24) steht dieses Jahr im Mittelpunkt der Weltgebetstagsfeier vom 1. März 2019. Das passt irgendwie zum Fetten Donnerstag vom Vortag. Statt der geladenen edlen Gäste mit tausend Ausreden nehmen jede Menge komische Leute von der Strasse am Gastmahl teil.

Slowenien wird gerne mit der Schweiz verglichen. Wälder, Berge, Flüsse, Seen, gepflegte Dörfer und Städte und sogar Meeranstoss machen das Land lebenswert und auch für Touristen attraktiv. Ein Schatten wirft die kriegerische Vergangenheit und der schwierige Weg bis zur Selbstbestimmung 1991 auf das Land.

16 Teilnehmerinnen beschäftigten sich mit der Lebenssituation des WGT-Landes. Gemeinsam wurden das Land, die Fei ergestaltung, die Dekorationsvorschläge, das Rollenspiel zum Festmahl, passende Lieder und die landestypische Kuchenspezialität «Potica» kennengelernt. Vermehrt wird der WGT in den Seelsorgeregionen durchgeführt. Für Pfarreien, die den WGT gleichzeitig mit der Messe des Ersten Freitags feiern, hat die geistliche Begleiterin des KFBO, Madeleine Kronig, eine entsprechende Messfeier ausgearbeitet.

Das Interesse der Teilnehmerinnen und das wertschätzende Blumengeschenk des KFBO machen Mut für künftige Veranstaltungen.

*Das WGT-Team  
Annette Luther und Brigitte Bürcher-Lochmatter*



### **Fastenmeditation am 04.04.19**

#### **«Sich selbst fremd gehen – ausgetretene Wege verlassen»**

Am 4. April 2019 um 17 Uhr trafen sich 19 Frauen zur Fastenmeditation im Bildungshaus St. Jodern. Kilian Salzmann, Theologe und Personalcoach, verstand es gut, die Teilnehmerinnen mit dem spannenden Thema aus der Komfortzone zu locken. Er ermutigte sie, neue Schritte zu wagen und den Alltagstrott hinter sich zu lassen. Das Leben ist ein Pilgerweg und jede ist für ihr Tun verantwortlich, auch wenn es manchmal nur kleine Schritte sind. Kilian Salzmann bittet die Frauen, den goldenen Käfig der Gewohnheiten zu verlassen und sich auf Neues einzulassen. Nur wer ständig vorwärts geht und offen ist für das Leben, erfährt das Heil und die Fülle.

Dann war Zeit für ein feines Suppenznacht und tolle Gespräche unter den Anwesenden.

Um 19.45 Uhr feierten wir den Wortgottesdienst zum aktuellen Thema: «Wege verlassen - neue Wege gehen» mit Kilian Salzmann. Wir durften auf Fussspuren unsere Anliegen schreiben und diese Bitten vor Gott bringen.

*Yolanda Oggier-Fux*



### Spirituelle Wanderung von Randa zur Fuxstein Kapelle Täsch am 06.06.19



35 Frauen aus den verschiedensten Orten im Oberwallis begaben sich am 6. Juni 2019 auf den Weg nach Randa. Nachdem uns die Frauen- und Müttergemeinschaft Randa mit einem feinen Kaffee und Gipfeli in der Burgerstube verwöhnt hat, ging es auf den Pilgerweg. Wir marschierten der Vispa entlang Richtung Täsch.

Bei mehreren Stationen hat uns Pastoralassistentin Madeleine Kronig weibliche Prophetenstimmen hören lassen. Prophetinnen müssen ein feines Ohr für Gott haben, es sind oft nicht jene, die grosse Reden schwingen, es sind jene, die ihren Weg konsequent gehen. Wir durften uns selber Gedanken machen, wo es gut ist, manchmal die Stimme zu erheben, wann zu schweigen und im Stillen mit Taten zu wirken. Bei einem Picknick auf halben Weg gab es rege Diskussionen unter den vielen Frauen. In Täsch angekommen, feierten wir in der Fuxstein Kapelle einen Wortgottesdienst. Wir haben die zehn Gebote, deren Einhaltung die Prophetin Hulda anmahnte, in die heutige Zeit übersetzt. Die Frauen durften ihre prophetischen Stimmen erheben. Wir lauschten gegenseitig, wie prophetische Stimmen heute tönen. Es war ein Tag mit besinnlichen Momenten und schönen Erinnerungen.

*Yolanda Oggier-Fux*





### **Wallfahrt zur Muttergotteskirche auf dem Glisacker am 02.10.19 «Maria – Rose des Lebens»**

Am Mittwoch, 2. Oktober 2019 fand die traditionelle Wallfahrt des KFBO zur Muttergottes auf dem Glisacker statt. Die Frauen- und Müttergemeinschaft Glis-Gamsen-Brigerbad gestaltete den Rosenkranz und die Messe sehr schön und mit viel Liebe. Hauptzelebrant der Eucharistiefeier war der Ortspfarrer Daniel Rotzer. Das Thema der Wallfahrt war „Maria - Rose des Lebens“.

Maria als Patronin der Wallfahrtskirche, als Fürsprecherin unseres Glaubens, als wahre Schönheit unter den Frauen, als Glanzpunkt der Gliserkirche, als Rose wurde in den Mittelpunkt der Feier gestellt. Die Opferspende zu Gunsten der Sozialkasse des KFBO betrug Fr. 1'037.05.

Am Schluss der Messe bekamen alle noch eine schön gestaltete Karte. Wir danken an dieser Stelle nochmals der Frauen- und Müttergemeinschaft Glis-Gamsen-Brigerbad und Pfarrer Daniel Rotzer.

*Cornelia Fux*







### «Diversity – Ich bin fit für die Vielfalt» am 19.09.19

Dieser Kurs konnte leider mangels Teilnehmerinnen nicht durchgeführt werden.

### Delegiertenversammlung des SKF am 23.05.19 in Basel-Stadt

Die Delegiertenversammlung im Volkshaus in Basel strotzte nur so vor Aufbruchstimmung. Die Forderung nach Gleichberechtigung in der katholischen Kirche kam pointiert, politisch und poetisch daher.

Die Präsidentin des SKF, Simone Curau-Aeppli, führte durch den statutarischen Teil der DV. Erfreulicherweise konnte mit Katharina Jost Graf eine neue Vorstandsfrau gefunden werden. «Der SKF ist für mich die Kirche, die glaubwürdig ist – ohne SKF wäre ich wohl nicht mehr in der Kirche», erklärte sie, bevor sie unter grossem Applaus ihre Wahl annahm. Verabschieden musste die DV Anna Schäli-Renggli nach einem Jahr im SKF Verbandsvorstand.

Wortgewaltig und bewegend war der Auftritt der Theologin und Slam-Poetin Christina Brudereck. Mit Poesie beleuchtete sie Geschichten verschiedener Frauen aus Bibel, Literatur und Zeitgeschichte. Humorvoll beschrieb sie das Göttliche als das Weibliche, das sich in allen Frauen widerspiegelt.

Einige Frauen simulierten einen Streik und animierten die Versammlung, sich am Frauenstreik Tag und am Frauen\*Kirchen Streik Tag zu engagieren.

*Fabienne Pfammatter-Zahno*



## Vorständetreffen

Am 9./ 11./ 29. und 30. April 2019 trafen sich 65 Frauen aus 28 Vereinen zu einem feinen Frühstück oder Kaffee und Kuchen im Bildungshaus St. Jodern.

Yolanda vom KFBO setzte den Schwerpunkt auf die geleistete Carearbeit der Ortsvereine in den Dörfern. Wir merkten bald, dass diese Arbeit viel mit der Kirche zu tun hat: Blumenschmuck, Kirchenputz, Altar Fronleichnam, Kommunionröcke, Suppentag, Apéro... Auch werden viele Anlässe für Senioren organisiert und durchgeführt. So werden Jass-, Spiel-, Strick-, Quiz- und Bastelnachmittage und Vorträge sowie die Seniorenweihnachtsfeier von den Frauengemeinschaften gestaltet. Der dritte Zweig sind die Kleinen, es gibt Krabbelgruppen, Hort und Kreis junger Mütter, die ehrenamtlich geführt werden.

Frauen leisten in den Gemeinden eine riesige Arbeit an „Freiwilligenarbeit“ und dürfen, nein, sollten das auch mal zeigen.

Gerlinda und Maria haben die Angebote und Dienstleistungen des KFBO sowie des SKF vorgestellt und einen Einblick auf die Homepage gegeben.

Unter Verschiedenes gab es interessante Gespräche, Einblicke in diverse teils sehr unterschiedlich gestaltete Anlässe, Sorgen um Vorstandsfrauen zu finden, schlecht besuchte Anlässe aber auch sehr viele positive Beispiele. Man merkte bald, dass wir alle im selben Boot sitzen und ähnliche Anliegen haben.

„Alle für einen, einer für Alle“

Nehmen wir uns diesen Spruch zu Herzen und gehen wir von den Vorständen mit viel Mut und Zuversicht voraus. Danke für eure Wertschätzung und viel Erfolg bei der Vorstandsarbeit.

*Yolanda Oggier-Fux*



### **Besuch der Geschäftsstelle des SKF in Luzern am 05.12.19**

Mit Erwartungen und voller Spannung reisten am 5. Dezember 19 Vorstandsfrauen aus den Ortsvereinen zum SKF nach Luzern. Die Teilnehmerinnen durften die Räumlichkeiten besichtigen und mit den zuständigen Ressortfrauen diskutieren.

Danach haben Antonia Fuchs und Karin Ottiger uns anhand einer Power Point Präsentation die Arbeit des SKF erklärt. Die Frauen haben viel Interessantes und Informatives erfahren und können sicher auch einiges für sich oder die Vereine mitnehmen.

*Yolanda Oggier-Fux*



### **«Loving» – Der besondere Film im Kino Astoria in Visp am 25.03.19**

«Loving» von Gustavo Pizzi erzählt einfühlsam von den letzten Tagen, die ein junger Handballspieler aus Brasilien zuhause mit seiner Familie verbringt, bevor er als Profihandballer nach Deutschland reisen wird. Die Familie lebt in einfachen Verhältnissen. Sie versuchen sich zurechtzufinden, den Alltag zu bewältigen und sich trotzdem um die Familie zu kümmern. In erster Linie sehen sie in allem das Positive.

Beim Jungen und seinen Eltern wechseln sich Freude, Erwartungen aber auch Ängste ab. Für uns sieht ihr Zuhause fremd und heruntergekommen aus. Der Film zeigt uns emotional auf, wie die Liebe zu Kindern und das Loslassen nicht immer so einfach sind. Für uns alle immer wieder ein aktuelles Thema.

*Gerlinda Leiggener*

### Dein Tag am 14.11.19 «Wege zur Gelassenheit»



Die Referentin Heidi Hofer Schweingruber, Erwachsenenbildnerin und psychologische Beraterin, verstand es königlich, 34 Frauen im Bildungshaus St. Jodern aus der Reserve zu locken. Nichts hilft uns so sehr auf dem Weg ins Älterwerden wie innere Gelassenheit. Sie ist eine wertvolle Lebenskunst, die zu erlernen wir besser beginnen, bevor wir „wirklich“ alt sind. Mit kurzen Referaten, wie werde ich das schlechte Gewissen los, wie wichtig sind Standfestigkeit, Beharrlichkeit und Freundinnen, ermutigte uns Frau Hofer zum Mut zur Abgrenzung, Handeln statt grübeln und zur Sachlichkeit. In jedem Menschen schlummert noch das Kind von früher, viele Verhaltensmuster sind davon abhängig. Mit Meditation und Entspannungsübungen lockten wir positive Gedanken hervor. Unterstützende Begleiter auf dem Lebensweg in die Gelassenheit sind Bewusstheit und Verständnis unserer Gefühle, Beweggründe und Handlungen. Eine grosse Stütze im Prozess des Älterwerdens sind unsere Freundinnen, sie stehen uns immer zur Seite.

Mit dem Zitat von Ralph Emerson: „Der beste Weg, ein Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein“, gehen die Frauen motiviert und gestärkt mit neuem Wissen nach Hause.

*Yolanda Oggier-Fux*



### Einzelmitglieder Anlass am 25.09.19 Bundeshaus in Bern

Am 25. September 2019 besuchten wir das Bundeshaus in Bern. Wir durften 39 Frauen im Zug Richtung Bern begrüßen. Wir durften abwechselnd in je Gruppen von 20 Frauen die Tribüne des Nationalrates und des Ständerates besuchen. Im Ständerat sahen wir unsere schöne Walliser Fahne, da 2019 Jean-René Fournier Ständeratspräsident ist. Im Nationalrat tönte es italienisch, Nationalratspräsidentin ist Marina Carobbio aus dem Tessin.

Sehr interessant waren die Gespräche mit unseren Walliser Parlamentariern, Philipp Matthias Bregy, Franz Ruppen, Nationalräte und Beat Rieder, Ständerat. Sie empfingen uns in einem Kommissionssaal, wo wir den Räten Fragen stellen konnten. Anschliessend wurden wir von Beat Rieder zum Apéro in das Restaurant im Bundeshaus, «Galerie des Alpes», eingeladen. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Altstadt von Bern haben wir das Restaurant «Zum Zähringen» erreicht. Miteinander konnten wir gemütlich unser Mittagessen geniessen.



Wir haben das Bundeshaus als sehr eindrücklich und sehr straff organisiert erlebt. Die Debatten in den Räten waren sehr lebendig und wir haben einen persönlichen Eindruck erhalten, auch wenn wir nicht so viel Zeit auf den Tribünen verbrachten. Wir haben neben den vielen Instruktionen auch eine Broschüre «die volle Wahrheit zum halbleeren Saal» erhalten. Die Ratsmitglieder haben während der Session noch sehr viele andere

Aufgaben: Fraktions- und Kommissionssitzungen, schreiben der Voten oder Motionen und auch Besuchergruppen wie uns betreuen. Es müssen im Plenum nur die Kommissionsmitglieder vom jeweiligen Geschäft anwesend sein. Die Vorträge im Plenum sind auch, um Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit zu schaffen. Ein Detail zu den Kosten des Parlaments: es kostet im Jahr jeden Schweizerbürger Fr. 13.00, rund 106 Millionen Franken.

Ich glaube wir können mit gutem Gewissen sagen, dass wir alle sehr stolz sein können, Bürgerinnen der Schweiz zu sein und unser Parlament frei und unabhängig wählen zu können.

*Maria Rieder*

### **Gemeinsam engagiert: «La Boutique» -eine Kleiderausgabestelle für Asylbewerbende und Sozialhilfe Empfänger vom Sozialmedizinischen Zentrum Oberwallis**

Ab Anfang 2019 durften wir von den neuen Lokalitäten in Visp profitieren. Die offizielle Eröffnung war am 04. Februar 2019. Wir durften viele Gäste begrüßen, was für uns eine grosse Freude und Anerkennung war. Das Amt für Sozialwesen, das uns die Miete vom Lokal bezahlt und der Katholische Frauenbund Oberwallis, der uns in allen Belangen unterstützt. Ohne diese Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich.

Wir konnten im letzten Jahr 300 Asylbewerbende und 82 Personen vom Sozialmedizinischen Zentrum Oberwallis in La Boutique begrüßen. Wir durften unzählige Kleider aus dem Oberwallis entgegennehmen und haben 2'600 Kleidungsstücke an die Klienten weitergeleitet. Wir haben ebenfalls die Öffnungszeiten von La Boutique verlängert. Neu ist am Dienstag- und Mittwochnachmittag geöffnet, während dem ganzen Jahr. Es entstehen dadurch 2'400 Stunden Freiwilligenarbeit. Zudem werden wir zweimal im Monat von den Frauen von Innerwheel unterstützt, die mit den Frauen und Männern, die in La Boutique kommen sich unterhalten, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und zu praktizieren.

Unser Team von La Boutique haben wir vergrössert, neu dabei sind Margrith Andereggen, Bernadette Garbely und Rosalia Theler. Andrea Burgener wird per Ende 2019 aus dem Leiterteam austreten, bleibt uns jedoch als freiwillige Mitarbeiterin erhalten.

Am TV Oberwallis und auf SRF 2 durften wir letztes Jahr in einem kleinen Beitrag unser Projekt vorstellen.

Wir möchten an dieser Stelle allen die uns in La Boutique unterstützen herzlich danken. Danke für die finanzielle Unterstützung dem Amt für Sozialwesen, der Gemeinde Visp und dem KFBO. Unser Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen, die immer mit sehr viel Freude und Einsatz ihre unentgeltliche Arbeit leisten. «Vergält's Gott».



Freiwilliger, Heidi Studer, Maria Rieder, Staatsrätin Esther Walser-Kabermatten, Erna Zumstein und Nicole Zehnbauer (von links) im Innern der neu eröffneten «La Boutique» an der oberen Bahnhofstrasse in Visp, am Treffpunkt für Freiwillige, Migranten und Bedürftige.

*Das «La Boutique» Team  
Margrith Andereggen,  
Andrea Burgener,  
Bernadette Garbely,  
Heidi Studer,  
Rosalia Theler,  
Erna Zumstein  
und Maria Rieder*



# Sozialkasse

---

Im Berichtsjahr 2019 haben wir verschiedene Spenden von CHF 945.35, Opfergeld CHF 1'419.40 und aus dem Verkauf der Trauerkarten CHF 2'543.00 erhalten.

Wir konnten auf 13 Gesuche eingehen und finanzielle Hilfe leisten, total für CHF 6'128.25, 4 Gesuche mussten wir ablehnen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spender/innen.

*Maria Rieder*

Spendenkonto Sozialkasse:

Raiffeisenbank Belalp-Simplon  
3904 Naters

PC- Konto Nr. 19-1527-5  
Sozialhilfe des KFBO  
CH 98 8053 2000 0025 3627 4



## **Klein und praktisch - für den schnellen Einkauf zwischendurch...**



Diese Einkaufstasche findet in jeder Handtasche Platz und eignet sich auch als Geschenk oder kleines Mitbringsel.

Zusammengefaltet in einer Schutzhülle ist sie nur 6 x 12 cm gross. Sie können die Taschen für nur CHF 5.00 pro Stück an unseren Anlässen und über unser Sekretariat beziehen.

## Trauerkarten

---

Der KFBO verkauft Trauerkarten zu CHF 5.00.  
Der Erlös der Trauerkarten fliesst in unsere Sozialkasse.



*Bild: Kreuzhubel Turtmann*

Bitte unterstützen auch Sie diese Aktion - sei es durch den Verkauf über ein Geschäft im Dorf oder für Ihren persönlichen Bedarf.

Die Karten können Sie an unseren Anlässen und beim Sekretariat beziehen.

Fabienne Pfammatter-Zahno, Sonnenweg 1, 3937 Baltschieder  
Telefon 079 956 81 91 oder sekretariat@kfbo.ch

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



## Ferienheim Ahorn GmbH in Blatten ob Naters

---

Die beiden Ferienhäuser Ahorn 1 und 2 in Blatten oberhalb Naters konnten auch im Jahr 2019 sehr gut besetzt werden. Immer wieder kommen dieselben Gruppen und Schulen, was ein Zeichen für ihre Zufriedenheit ist.

Yves Zurwerra von der Beltour Vermietungs-Service verwaltet und unterhält die beiden Häuser vollbildlich. Zweimal im Jahr treffen wir uns von der Geschäftsleitung und besichtigen die Häuser. Kleine Reparaturarbeiten sind immer wieder nötig, da viele Gäste die Häuser benutzen. So musste dieses Jahr z.B. im Ahorn 1 der Abzug der Küche ausgewechselt werden. Für die nächste Zeit haben wir das Auswechseln der Gardinen im Ahorn 2 geplant und die Anschaffung eines Wäschetrockners.

*Cornelia Fux*



360 Grad Ansicht:

FH Ahorn 1: <https://my.matterport.com/show/?m=2EPMhZ7fzk4>

FH Ahorn 2: <https://my.matterport.com/show/?m=esKJGogdG19>

Die Ferienhäuser Ahorn 1 und 2 bieten Erholung, Ausspannung und Freizeit, für Gruppenferien, Lager, Exerzitien sowie Seminare.

Die Häuser bieten genügend Platz für bis zu 60 Personen.

Die komfortablen Räumlichkeiten können direkt über die Beltour AG in Blatten (027 924 16 18 oder [info@beltour.ch](mailto:info@beltour.ch)) gebucht werden.

Infos unter [www.beltour.ch](http://www.beltour.ch)

## Adressverzeichnis der Ortsvereine

Ortsverein	Präsidium oder Kontaktperson
3951 <b>Agarn</b>	Furrer Petra, Ringstrasse 57 079 267 20 18 furrerpetra4@gmail.com
3938 <b>Ausserberg</b>	Theler Beatrice, Dorfstrasse 152 079 695 79 58 beatrice.theler@bluewin.ch
3919 <b>Blatten-Lötschen</b>	Kalbermatten Dorothea, Tiefenmatten 39 027 939 22 50 dorothea.kalbermatten@bluewin.ch
3939 <b>Eggerberg</b>	Millius Astrid, Eggen 16 079 791 44 24 astrid.millius@bluewin.ch
3943 <b>Eischoll</b>	Gehrig Nicole, Brumbielstrasse 5 078 671 93 03 nicole.gehrig@eischoll.ch
3922 <b>Eisten</b>	Wattinger Nelli, Ahorn 027 952 17 09 rnwattinger@gmail.com
<b>Erschmatt-Bratsch</b>	Locher Bernadette, 3957 Erschmatt 027 932 26 12 locher.bernadette@gmx.ch
3916 <b>Ferden</b>	Aschilier Franziska, Talstrasse 22 refrato@bluewin.ch
<b>Fiesch-Fieschertal</b>	Bortis Melanie, Fieschertalstrasse, 3984 Fiesch 027 971 00 37 melanie.bortis@ewcom.ch
3945 <b>Gampel</b>	Indermitte Christina, neue Strasse 37 079 758 66 86 fmvgampel@hotmail.com
<b>Glis-Gamsen-Brigerbad</b>	Lambrigger Anja, Klosmattenstrasse 145, 3902 Glis 078 638 14 32 anja.lambrigger@bluewin.ch
3925 <b>Grächen</b>	Fux Elfriede, Sunstar 696 079 870 42 07 fux.elfriede@gmail.com
3993 <b>Grenglios</b>	Imhof-Jenelten Daniela, Hofacker 10 027 927 44 07 ivan.daniela@sunrise.ch
3917 <b>Kippel</b>	Volken Domenica, Hauptstrasse 14 027 939 15 00 ritvolk@bluewin.ch
3931 <b>Lalden</b>	Schnyder Sonja, Sandstrasse 37 079 755 15 34 sonja.schnyder70@gmail.com
<b>Leukerbad-Inden</b>	Rössli Marlene, Grunibodenstrasse 25 3954 Leukerbad 027 470 38 38 marlene@roeoegli.org.
<b>Leuk-Susten</b>	Seipelt Christine, Totengässli 5, 3953 Leuk-Stadt 027 470 20 54 seipeltweber@bluewin.ch
<b>Pfarrei Mörel</b>	Bürcher Brigitte, Furkastrasse 98, 3982 Bitsch 027 927 26 28 brigitte.buercher@bluewin.ch
3903 <b>Mund</b>	Burgener Nathalie, Töhischin 079 769 12 69 nathalie.burgener@bluewin.ch
3985 <b>Münster-Geschinen</b>	Werlen Cécile, Oberdorfstrasse 7 079 270 46 16 cecile.werlen@gmx.ch
3904 <b>Naters</b>	Wampfler Tanja, Furkastrasse 81 079 548 78 70 fmgnaters@gmail.com
3942 <b>Niedergesteln</b>	Kämpf Anja, Wannumoos Süd 027 934 31 86 anja1976@bluewin.ch
3948 <b>Oberems</b>	Borter Ribana, Jungholzstrasse 8 079 580 82 80 borter@gmx.ch
3928 <b>Randa</b>	Munsters Nathalie, Haus Wak-Wouw 027 967 02 01 munsters@bluewin.ch
3942 <b>Raron</b>	Troger Patrizia, Steinmattenstr. 25 027 934 50 81 patrizia.troger@bluewin.ch

## Adressverzeichnis der Ortsvereine

Ortsverein	Präsidium oder Kontaktperson
	<b>Reckingen-Gluringen</b> Walpen Barbara, Blinnenstrasse 23, 3998 Reckingen 027 973 15 03      b.walpen@gmail.com
3911	<b>Ried-Brig</b> Welschen Joëlle, Simplonstrasse 77 078 635 45 07      joelle.welschen@gmx.ch
3986	<b>Ried-Mörel</b> Walker Nicole, Willstrasse 9 027 927 16 32      walker-nicole@bluewin.ch
3905	<b>Saas-Almagell</b> Zeiter-Salzmann Jeanette, Uferstrasse 3 079 507 79 78      jeanette.zeiter@icloud.com
3908	<b>Saas-Balen</b> Burgener Rosmarie, Dorfstrasse 1 079 770 71 73      rosmarie.burgener@hotmail.ch
3906	<b>Saas-Fee</b> Kalbermatten Tatjana, Blomattenstrasse 30 079 739 00 21      tatj.k@bluewin.ch
	<b>Saas-Grund</b> Zurbriggen Denise, Chalet Peak, 3908 Saas Bidermatten 078 902 61 63      denise.zurbriggen@bluewin.ch
3970	<b>Salgesch</b> Bovet Janine, Schafgasse 6 079 320 41 50      fksalgesch@gmail.com
3960	<b>Siders</b> Witschard Bernadette, rue d Glarey 28 079 653 78 71      b. witschard@gmail.com
	<b>Simplon-Dorf-Gondo</b> Arnold-Escher Maria, Alte Simplonstrasse 23, 027 979 13 18
3942	<b>Sf. German</b> Zenhäusern Elvira, Südstrasse 12 027 934 10 91      peter-elvira@bluewin.ch
	<b>Sf. Niklaus-Herbriggen</b> Biner Karin, Tennjen 15, 3924 St. Niklaus 079 393 30 91      karinbiner66@bluewin.ch
3922	<b>Stalden</b> Niederberger Melanie, Postfach 13 moosi84@gmx.ch
	<b>Steg-Hohtenn</b> Kohlbrenner Nathalie, Stichstrasse 6, 3940 Steg 078 804 28 38      fmg.steghohtenn@gmail.com
3912	<b>Termen</b> Kummer Monika, Termerstrasse 84 027 923 98 28      monika.kummer@gmx.ch
3946	<b>Turtmann</b> Meyer Astrid, Kantonsstrasse 10 027 932 42 60      meycar@bluewin.ch
	<b>Visp-Eyholz-Baltschieder</b> Salzmann Chantal, St. Jodernstrasse 1, 3930 Visp 079 221 59 04      chantalsalzmann@bluewin.ch
3918	<b>Wiler</b> Roth Cornelia, Dorfstrasse 079 426 14 64      roth.cornelia@bluewin.ch
3934	<b>Zeneggen</b> Gerritzen Frauke, Eggstrasse 10 027 945 12 94      gerritzen.frauke@vispschulen.ch
3920	<b>Zermatt</b> Perren-Gunten Carmen, Englischer Viertel 8 076 400 81 04      info@fmg-zermatt.com



# Vorstand KFBO - Ressortverantwortliche – Revisionsstelle - Mitgliederverbände

<b>Geistliche Begleiterin</b>	Kronig Madeleine, Kapuzinerstrasse 34, 3902 Glis madeleine.kronig@kfbo.ch 077 409 01 09	
<b>Präsidium</b>	Oggier-Fux Yolanda, Ringstrasse 3, 3946 Turtmann yolanda.oggier@kfbo.ch 079 862 79 51	
<b>Ressort Soziales + Staat Sozialkasse</b>	Rieder Maria, Bietschgärtenstrasse 34, 3942 Raron maria.rieder@kfbo.ch 027 934 11 70	
<b>Ressort Ortsvereine</b>	Oggier-Fux Yolanda, Ringstrasse 3, 3946 Turtmann yolanda.oggier@kfbo.ch 079 862 79 51	
<b>Ressort Kirche</b> bis GV 2020	Fux Cornelia, Ried 83, 3924 St. Niklaus cornelia.fux@kfbo.ch 079 615 71 32	
<b>Ressort Kirche</b> ab GV 2020	Kuonen Ruth, Gruppnuwäg 11, 3911 Ried-Brig ruth.kuonen@kfbo.ch 079 460 56 80	
<b>Ressort Bildung / Ressort Junge Frauen</b>	Leiggenger Gerlinda, Eggastrasse 17, 3938 Ausserberg gerlinda.leiggenger@kfbo.ch 079 660 26 76	
<b>Betreuung KFBO Rubrik im Walliser Bote</b>	Pfammatter-Zahno Fabienne, Sonnenweg 1, 3937 Baltschieder wb-rubrik@kfbo.ch, 079 956 81 91, Di + Do 9:00 -11:00 Uhr	
<b>Sekretariat / Finanzen Webmasterin</b>	Pfammatter-Zahno Fabienne, Sonnenweg 1, 3937 Baltschieder sekretariat@kfbo.ch, 079 956 81 91, Di + Do 9:00 -11:00 Uhr	
<b>Ferienhaus Ahorn GmbH</b>	Cornellia Fux, St. Niklaus (ab GV 2020: Gerlinda Leiggenger, Ausserberg) André Schmid, Naters, Fabienne Pfammatter-Zahno, Baltschieder	
<b>Verantwortliche</b>	Trauerkarten La Boutique Presse	Rieder Maria Rieder Maria vakant
<b>Revisionsstelle</b>	Ritz und Partner Treuhand AG, 3904 Naters	
<b>www.kfbo.ch</b>	Unsere Internet Seite, hier finden Sie immer die aktuellen Daten und weitere Informationen	

<b>Mitgliederverbände</b>	<b>Präsidentin/Vorsteherin</b>
Kloster St. Ursula	Sr. Nicole Glenz, Provinzoberin, Brig-Glis
Verein Lehrpersonen der Primarschule Oberwallis VLPO	Christine Dani-Seematter, Eyholz
Polysport Wallis	Nicole Theler, Eggerberg

# Bilanz per 31.12.2019

	Vorjahr	%	Berichtsjahr	%	Abweichung	%
<b>A K T I V E N</b>						
<i>Umlaufvermögen</i>						
1000 Kassa KFBO	248.95	0.0	655.50	0.1	406.55	163.3
1011 WKB KFBO 100.599.72.10	34'681.60	5.4	32'748.50	5.0	-1'933.10	-5.6
1012 RFB KFBO 21662.26	30'339.49	4.7	8'298.73	1.3	-22'040.76	-72.6
1013 RFB KFBO 21662.28	165'716.33	25.7	169'118.46	26.0	3'402.13	2.1
1020 WKB Brosch. R0851.29.03	17'101.35	2.7	17'238.00	2.7	136.65	0.8
1030 WKB Mütter in Not K0867.13.08	62'693.40	9.7	64'559.60	9.9	1'866.20	3.0
1041 RFB Ahorn 21662.81	133'065.05	20.7	149'647.55	23.0	16'582.50	12.5
1042 WKB Ahorn 100.247.14.01	126'222.60	19.6	126'254.15	19.4	31.55	0.0
1050 RFB Soz. Hilfe 25362.74	23'323.07	3.6	18'748.61	2.9	-4'574.46	-19.6
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>593'391.84</b>	<b>92.2</b>	<b>587'269.10</b>	<b>90.3</b>	<b>-6'122.74</b>	<b>-1.0</b>
1300 Trans. Aktiven	30'000.00	4.7	43'000.00	6.6	13'000.00	43.3
<b>Total Aktive Rechnungsabg.</b>	<b>30'000.00</b>	<b>4.7</b>	<b>43'000.00</b>	<b>6.6</b>	<b>13'000.00</b>	<b>43.3</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>623'391.84</b>	<b>96.9</b>	<b>630'269.10</b>	<b>96.9</b>	<b>6'877.26</b>	<b>1.1</b>
<i>Anlagevermögen</i>						
1500 Akt. Belalp Bahn.AG/RRO AG	2.00	0.0	2.00	0.0	0.00	0.0
1510 Anteilscheine RFB	200.00	0.0	200.00	0.0	0.00	0.0
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>202.00</b>	<b>0.0</b>	<b>202.00</b>	<b>0.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
1520 Stammanteile FH Ahorn GmbH	20'000.00	3.1	20'000.00	3.1	0.00	0.0
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>20'000.00</b>	<b>3.1</b>	<b>20'000.00</b>	<b>3.1</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
1600 Immobilie Blatten (Wert=p.m.)	1.00	0.0	1.00	0.0	0.00	0.0
<b>Total Immoblie Sachanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>20'203.00</b>	<b>3.1</b>	<b>20'203.00</b>	<b>3.1</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Total A K T I V E N</b>	<b>643'594.84</b>	<b>100.0</b>	<b>650'472.10</b>	<b>100.0</b>	<b>6'877.26</b>	<b>1.1</b>

# Bilanz per 31.12.2019

	Vorjahr	%	Berichtsjahr	%	Abweichung	%	
<b>PASSIVEN</b>							
<i>Kurzfr. Fremdkapital</i>							
2300	Trans. Passiven	-1'000.00	0.2	-1'000.00	0.2	0.00	0.0
	<b>Total Passive Rechnungsabg.</b>	<b>-1'000.00</b>	<b>0.2</b>	<b>-1'000.00</b>	<b>0.2</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
	<i>Total Kurzfr. Fremdkapital</i>	<i>-1'000.00</i>	<i>0.2</i>	<i>-1'000.00</i>	<i>0.2</i>	<i>0.00</i>	<i>0.0</i>
<i>Langfr. Fremdkapital</i>							
2600	Rückstell. Grossreparaturen	-50'000.00	7.8	-50'000.00	7.7	0.00	0.0
	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>7.8</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>7.7</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
	<i>Total Langfr. Fremdkapital</i>	<i>-50'000.00</i>	<i>7.8</i>	<i>-50'000.00</i>	<i>7.7</i>	<i>0.00</i>	<i>0.0</i>
<i>Eigenkapital</i>							
2800	Kapital KFBO	-488'848.51	76.0	-498'925.89	76.7	-10'077.38	2.1
	<b>Total Grundkapital</b>	<b>-488'848.51</b>	<b>76.0</b>	<b>-498'925.89</b>	<b>76.7</b>	<b>-10'077.38</b>	<b>2.1</b>
2810	Fonds Broschüren (F+K)	-17'233.67	2.7	-17'238.00	2.7	-4.33	0.0
2820	Fonds Mütter in Not	-64'543.49	10.0	-64'559.60	9.9	-16.11	0.0
2830	Fonds Sozialhilfe	-21'969.17	3.4	-18'748.61	2.9	3'220.56	-14.7
	<b>Total Fondskapital</b>	<b>-103'746.33</b>	<b>16.1</b>	<b>-100'546.21</b>	<b>15.5</b>	<b>3'200.12</b>	<b>-3.1</b>
	<i>Total Eigenkapital</i>	<i>-592'594.84</i>	<i>92.1</i>	<i>-599'472.10</i>	<i>92.2</i>	<i>-6'877.26</i>	<i>1.2</i>
	<b>Total P A S S I V E N</b>	<b>-643'594.84</b>	<b>100.0</b>	<b>-650'472.10</b>	<b>100.0</b>	<b>-6'877.26</b>	<b>1.1</b>

# Erfolgsrechnung 01.01.2019 – 31.12.2019

	Vorjahr	%	Berichtsjahr	%	Abweichung	%
<b>ERTRAG</b>						
<i>Einnahmen</i>						
3000	Beiträge Einzelmitglieder	-5'821.50	7.4	-5'971.68	6.6	-150.18 2.6
3010	Beiträge Vereine	-45'080.55	56.9	-43'824.09	48.7	1'256.46 -2.8
3020	Verkauf Werbematerial	-5.00	0.0	-60.00	0.1	-55.00 1100.0
3030	Spenden, Beiträge	-33.25	0.0	-81.40	0.1	-48.15 144.8
3040	Zinsen	-109.56	0.1	-61.72	0.1	47.84 -43.7
3100	Bankzinsen FH Ahorn	-171.78	0.2	-131.03	0.1	40.75 -23.7
3200	Mietzins FH Ahorn GmbH	-30'000.00	37.9	-43'000.00	47.8	-13'000.00 43.3
3300	Jahresverlust Sozialhilfe	1'989.68	-2.5	3'220.56	-3.6	1'230.88 61.9
3400	Jahresgewinn Broschüren	-5.15	0.0	-4.33	0.0	0.82 -15.9
3500	Jahresgewinn Mütter in Not	41.15	-0.1	-16.11	0.0	-57.26 -139.1
	<b>Total Einnahmen</b>	<b>-79'195.96</b>	<b>100.0</b>	<b>-89'929.80</b>	<b>100.0</b>	<b>-10'733.84 13.6</b>
	<i>Total Einnahmen</i>	<i>-79'195.96</i>	<i>100.0</i>	<i>-89'929.80</i>	<i>100.0</i>	<i>-10'733.84 13.6</i>
	<b>Total E R T R A G</b>	<b>-79'195.96</b>	<b>100.0</b>	<b>-89'929.80</b>	<b>100.0</b>	<b>-10'733.84 13.6</b>
	<b>BRUTTOERFOLG I</b>	<b>-79'195.96</b>	<b>100.0</b>	<b>-89'929.80</b>	<b>100.0</b>	<b>-10'733.84 13.6</b>
 <b>AUFWAND</b>						
<i>Übriger Aufwand</i>						
6000	Beiträge Organisation FB	400.00	-0.5	400.00	-0.4	0.00 0.0
6010	Beitrag Schw. Frauenbund	38'949.50	-49.2	38'074.50	-42.3	-875.00 -2.2
6020	Auswärtige Tagung, Kurse FB	885.40	-1.1	925.20	-1.0	39.80 4.5
6030	Sponsoring FB	1'000.00	-1.3	2'000.00	-2.2	1'000.00 100.0
6031	Spenden	0.00	0.0	1'020.00	-1.1	1'020.00 0.0
6040	Generalversammlung FB	1'774.55	-2.2	1'854.25	-2.1	79.70 4.5
6050	Admin., Entsch. Vorstand FB	17'030.80	-21.5	18'141.15	-20.2	1'110.35 6.5
6060	Tagungen/Referate/Kurse	2'419.60	-3.1	2'322.85	-2.6	-96.75 -4.0
6070	Druckkost./Werb./Neuauftritt FB	3'950.90	-5.0	6'416.40	-7.1	2'465.50 62.4
6080	Wertzeich./Porti/Tel./Internet FB	985.95	-1.2	941.30	-1.0	-44.65 -4.5
6085	Flüchtlingsprojekt	917.80	-1.2	827.05	-0.9	-90.75 -9.9
6090	Verschiedenes FB, Spenden	300.00	-0.4	15.00	0.0	-285.00 -95.0
6091	Spesen Bank u. PC-Konto FB	0.00	0.0	2.54	0.0	2.54 0.0
	<b>Total Ausgaben Frauenbund</b>	<b>68'614.50</b>	<b>-86.6</b>	<b>72'940.24</b>	<b>-81.1</b>	<b>4'325.74 6.3</b>
6100	Invest./Sanierungen FH Ahorn	10'000.00	-12.6	0.00	0.0	-10'000.00 -100.0
6110	Gebäudevers. Ahorn	7'052.20	-8.9	10'112.30	-11.2	3'060.10 43.4
	<b>Total Ausgaben FH Ahorn</b>	<b>17'052.20</b>	<b>-21.5</b>	<b>10'112.30</b>	<b>-11.2</b>	<b>-6'939.90 -40.7</b>
	<i>Total Übriger Aufwand</i>	<i>85'666.70</i>	<i>-108.2</i>	<i>83'052.54</i>	<i>-92.4</i>	<i>-2'614.16 -3.1</i>
	<b>Total AUFWAND</b>	<b>85'666.70</b>	<b>-108.2</b>	<b>83'052.54</b>	<b>-92.4</b>	<b>-2'614.16 -3.1</b>
	<b>BETRIEBSERFOLG I</b>	<b>6'470.74</b>	<b>-8.2</b>	<b>-6'877.26</b>	<b>7.6</b>	<b>-13'348.00 -206.3</b>
	<b>REINGEWINN</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	<b>-6'877.26</b>	<b>7.6</b>	<b>-6'877.26 0.0</b>
	<b>REINVERLUST</b>	<b>6'470.74</b>	<b>-8.2</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	<b>-6'470.74 -100.0</b>



## Bericht des Wirtschaftsprüfers

### an die Mitgliederversammlung des Katholischen Frauenbundes Oberwallis 3946 Turtmann

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Katholischen Frauenbundes Oberwallis für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegende Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Naters, 15.01.2020

Ritz und Partner Treuhand AG  
Wirtschaftsprüfung  
3904 Naters

Daniel Ritz  
dipl. Betriebsökonom FH  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Elias Regotz  
Treuhandler mit eidg. FA  
zugelassener Revisor



## Termine 2020/ 2021 auf einen Blick

---

- 06.03.2020 **Weltgebetstag Zimbabwe «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg»**
- 12.03.2020 **GV des KFBO** im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 16.03.2020 **Der besondere Film «My Zoe»**  
Kinoabend mit Apéro im Kino Astoria in Visp
- 24.03.2020 **Junge Frauen Caffè Sempione** in Termen
- 26.03.2020 **Fastenmeditation «Gott mit allen Sinnen suchen»** mit Esther Metry-Bellwald im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 20.04.2020 **Vorständetreffen** im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 24.04.2020 **Vorständetreffen** im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 28.04.2020 **Vorständetreffen** im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 30.04.2020 **Vorständetreffen** im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 27.05.2020 **Delegiertenversammlung des SKF** in Baden
- 09.06.2020 **Spirituelle Wanderung «Bildstöcklein und Kapellen rund um Erschmath»**  
mit Madeleine Kronig
- 20.06.2020 **SKF Impulstag make up! Schöpfung und Wandel** im Neubad Luzern
- 28.08.2020 **SKF Bildung «Konfliktmanagement – handeln und lösen»** mit Brigitte Warth im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 24.09.2020 **Einzelmitglieder Anlass «Lässt sich die patriarchale Kirchenstruktur heute noch rechtfertigen?»** mit Prof. Dr. Adrian Loretan in Luzern
- 29.09.2020 **SKF Bildung «make up! Schöpfungsspiritualität entdecken – mit Kopf, Herz und Hand»** mit Silvia Huber im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 07.10.2020 **KFBO Wallfahrt** in Glis
- 05.11.2020 **Dein Tag «Wenn das Leben Fragen stellt»** mit Tamara Steiner im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 19.11.2020 **Elisabethentag** - Opfer zugunsten des Elisabethenwerks
- 25.01.2021 **Informationsnachmittag zum Weltgebetstag Vanuatu**  
im Pfarreisaal in Visp,
- 05.03.2021 **Weltgebetstag Vanuatu**
- 11.03.2021 **Fastenmeditation** im Bildungshaus St. Jodern in Visp
- 25.03.2021 **GV des KFBO** im Bildungshaus St. Jodern in Visp

# Impressionen



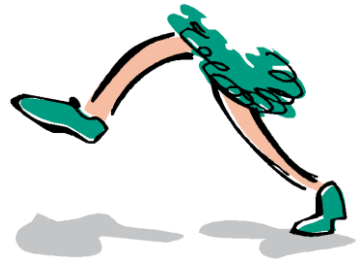


### Wer sind wir?

Frauen mit Weitsicht - visionär und dynamisch  
Das Dach von rund 45 Ortsvereinen,  
Organisationen und über 200 Einzelmitgliedern  
Der grösste Oberwalliser Frauenverband  
Ein Kantonalverband des Schweizerischen  
Katholischen Frauenbundes SKF

### Wofür stehen wir?

- Für die zukunftsorientierte selbstbewusste Frau
- Für christliche Werte
- Für eine katholische und offene Grundhaltung
- Für innovatives Denken und Handeln
- Für Solidarität unter Frauen



### Neugierig?

Nutze unsere Angebote und werde Mitglied!  
Melde dich mit untenstehendem Talon oder direkt über [sekretariat@kfbo.ch](mailto:sekretariat@kfbo.ch)  
an. Mit nur CHF 30.00 im Jahr bist du dabei. Du profitierst als Mitglied von  
vergünstigten Eintritten zu unseren Anlässen. Und zudem unterstützt du die  
Arbeit von Frauen für Frauen - es lohnt sich! Wir freuen uns auf dich!

Ja, ich werde Einzelmitglied des KFBO! (Jahresbeitrag CHF 30.00)

Name, Vorname .....

Adresse .....

Wohnort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Datum/Unterschrift .....

